

	<p>Objekt: Kleiner Tisch mit Zwischenboden</p> <p>Museum: Sammlung Wulff Stiftung Dr.-Arnoldi-Str. 32 57439 Lennestadt 02723/5168 info@stiftung-wulff.de</p> <p>Inventarnummer: 0754</p>
--	--

Beschreibung

Der kleine Tisch besitzt eine aufwendig verzierte Tischplatte und einen etwas zurückhaltender gestalteten Zwischenboden. Durch die nach unten leicht nach innen laufenden geschwungenen Tischbeine ist der Zwischenboden etwas kleiner als die darüber liegende geschwungene Tischplatte. Diese ist das Schaustück des Tisches. Sie zeigt in Marketerie-Technik gearbeitet eine Seenlandschaft mit Bäumen und Pflanzen. Die Marketerie ist ein zu Bildern oder Ornamenten zusammengesetztes Furnier, das dem Kernholz des Möbels aufgeleimt wird.

In ihrer Gestaltung wird die rechteckige Form der Tischplatte zu einem Bild, analog zu einem Gemälde. Die Art der Gestaltung ist typisch für den Entwerfer Emile Gallé. Für ihn verbanden sich die Formen der Natur ganz natürlich mit dem Holz eines Möbels. Gallé legte großen Wert darauf, Formen und Dekore seiner Möbel aus der Natur heraus zu entwickeln. Darüber hinaus war es ihm aber ein wichtiges Anliegen, dass ein schön gestaltetes Möbelstück auch immer der praktischen Nutzung dienen muss.

(Text: Gabrielle Koller)

Grunddaten

Material/Technik: Verschiedene Hölzer mit Einlegearbeiten in Marketerietechnik

Maße:

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Émile Gallé (1846-1904)

wo

Schlagworte

- Marketerie
- Seenlandschaft
- Tisch